



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2022

Link zur offiziellen Tagesordnung der Gemeinde im Bürgerportal

https://buengerinfo-utting.digitalfabrix.de/si0040.asp?_cmandant=2

<https://buengerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=15259&type=do>

Abkürzungen GR=Gemeinderat, BA=Bauausschuss, KU= Kommunalunternehmen Schmucker

Das Blitzlicht

- Aktualisierte Refugium-Pläne vorgestellt: Ein Ort für die Jugend und Kultur wird konkreter; Kosten von 2,2 Mio EURO.
- LENA Solar stellt Photovoltaik Konzept für Uttinger Gemeindeimmobilien vor, Fazit: Rechnen tut sich das quasi immer... Sehr wahrscheinlich auch für Ihr Dach.
- Gemeindewohnungen könnten durch das Kommunalunternehmen Utting saniert werden, allerdings gibt's kein Personal beim KU
- Seebühne kann wieder spielen, das Dschungelbuch kommt

Refugium: Vorstellung der überarbeiteten Planung

Die Planung für einen Ort für Jugend und Kunst wird konkreter. In den neuesten Plänen wurden einige Anregungen der Bürger aus der Bürgerbeteiligung aufgenommen: Keller für die Jugend, Glasbau zwischen den Gebäuden, Lärmschutzkonzept, verschiedene und flexible Nutzungsmöglichkeiten....

Die Kostenschätzung beläuft sich nun auf 2,2 Mio EURO, was einigen Räten auch bei 60% Förderung durch die Städtebauförderung noch recht viel erschien. Einem Antrag der GAL den Planer noch mal loszuschicken und 20% kleiner = 20% günstiger zu planen wurde vom Gemeinderat nicht gewünscht. (3: 11 Abgelehnt (alle 3 Sparer von der GAL)).

Der darauffolgende Beschluss die Planung wie vorgestellt weiter zu verfolgen, wurde dann einstimmig gefasst.

Kommentar: Eigentlich ist es traditionell der Beritt der Verwaltung und des Bürgermeisters die Kosten für die Gemeinde unter Kontrolle zu halten...

Freu mich schon auf das Projekt, schaut super aus. Die Umsetzung und der Betrieb eines so großen Jugendhauses wird uns aber sicher noch einiges abverlangen. Patrick Schneider



Quelle: Flyer zur Öffentlichkeitsbeteiligung

LENA Solar stell PV Studie zu 8 Gemeindehäusern vor

Im vergangenen Jahr wurde die LENA Service GmbH damit beauftragt, die gemeindlichen Immobilien auf Rentabilität von Photovoltaik (PV)- Anlagen hin zu untersuchen. Die Ergebnisse waren einfach: Mit einem halbwegs geeigneten Dach und hohem Eigenverbrauch rentiert es sich immer noch - trotz gesunkener Einspeisevergütung. Nach 6 bis 12 Jahren hat sich die Anlage selbst abbezahlt, nach 20 Jahren (was der Garanzzeit der PV Module entspricht,) hat man mit einem satten Gewinn von 50-100% der Investitionssumme gemacht..

In der Umsetzung gibt es speziell für die Gemeinde dann aber doch deutlich unterschiedliche Hürden.

PV auf dem Sanitärgebäude des **Campingplatzes**: Quasi jede kWh die auf dem Campingplatz-Dach produziert würde, würde von den Campern verbraucht werden. Mit 81 % Eigenverbrauchsquote rechnet sich die Anlage.

Wenn man für 37.000 € in die Anlage investiert hat sich diese nach 6 Jahren amortisiert und nach 20 Jahren geht man mit 137.000 € Gewinn heraus und kann die Anlage weiter betreiben. Ein "MUST DO" für die Gemeinde und den Campingplatzbetreiber wie der Planer es ausdrückte. Als Zuckerl werden mit so einer 24 kVP Anlage 10t pro Jahr CO₂ eingespart. (ca. 8 pro/ Jahr ist der Co₂ Fuß-Abdruck pro Kopf in Deutschland)

Ebenfalls einfach umzusetzen wären die Kindergärten zur Ludwigshöhe und das **Telos**-Kinderhaus, das Feuerwehrhaus und das ehemalige VR-Bank Gebäude.

Etwas schwieriger und aufwändiger wird es bei den gemeindlichen **Mietshäusern**. Hier muss man den Mietern den Strom verkaufen und viel Papierkram erledigen. Die Empfehlung war hier recht einfach: Hr. Habeck (Wirtschaft und Klimaschutz Grün) hat für Ostern ein neues Gesetzespaket angekündigt. Man hofft, dass dann weniger Bürokratie steht zwischen uns und den PV-Anlagen auf unseren Mietshäusern in der Schönbachstrasse, Kellersgartenstrasse, Dyckerhofsiedlung und am neuen Schmuckerprojekt.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Hoffen wir, dass auch möglichst viel davon zur Umsetzung kommt.

Interessant auch für IHR Dach?! Utting und Schondorf sind die Schlusslichter der Gemeinde bei installierter PV Leistung. Machen Sie mit, sparen Sie CO₂ und verdienen Sie auch noch was dabei!

*Kommentar: Ich habe mir gerade letztes Jahr eine PV Anlage aufs Dach gebaut, gern gebe ich meine Tipps dazu weiter. Mein Tipp:, Bei Änderung der Gesetzeslage wird es bald einen Run auf PV-Anlagen geben. Bald werden die Projekte vorwiegend an der Verfügbarkeit von Firmen scheitern, die einem die Anlagen aufs Dach montieren, oder an fehlenden Modulen.
Patrick Schneider*

Uttinger Kommunalunternehmen (KU) könnte außer Schmucker auch weitere Gemeindehäuser sanieren

Sollte sich die Gemeinde an die Sanierung der Gemeindewohnungen in der Schönbachstrasse, Kellersgartenstrasse und Dyckerhofsiedlung machen, können wir mit einer vergleichbaren Förderung wie bei Schmucker rechnen. 30% auf den Bau, 60% auf

Planungsleistungen. Nach erfolgter Außendämmung wäre nun endlich Strom, Heizung Bäder, Boden... also eine komplette Innenrenovierung bei den meisten Häusern nötig.

Durchgeführt werden könnten diese Sanierungen von unserem KU. Allerdings müsste für diese Aufgaben noch Personal gefunden werden. Der GR nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Satzung zum Bürgerbudget angepasst

Auf Antrag der CSU wurde die Satzung des Bürgerbudgets angepasst. Der Vorschlag hält sich 1:1 an die praktische Durchführung im letzten Jahr. Auf Antrag der GAL werden zwei Punkte angepasst: 1. Personen die von den Fraktionen in die Jury geschickt werden, müssen nicht aus dem Rat kommen. 2. Die Jury kann Aufgaben an Personen delegieren, diese müssen nicht zwangsläufig aus der Jury selbst kommen. Der Rat war hier einstimmig.

Seebühne führt das Dschungelbuch nach Rudyard Kipling auf

Der Gemeinderat billigte einstimmig den Antrag der Seebühne wieder aufzutreten.

Sonstiges, Bausachen aus dem Bauausschuss

- LEP wird fortgeschrieben (Landesentwicklungsprogramm)
- Vergaben am Telos Kinderhaus, (Einstimmig)
- Ausbau eines Dachgeschosses in der Hechenwanger Straße 8 (Einstimmig)
- Umwandlung eines Vordachs im Waldaweg 27 zu einem Atelier. (Einstimmig)

Verschiedenes

Termine:

- Die nächste **Gemeinderatsitzung** findet am **Do. 24. März 22** um 19:30 Uhr statt. (vermutlich mit den Haushaltsberatungen)
- Der nächste **Bauausschuss** findet am **Mi 23. März 18:30** 2022 statt

Ein Uttilo von Patrick Schneider

Schaut auch bei uns auf Instagram und Facebook vorbei.



gal_utting



GAL Utting

<https://gal-utting.de/>